

Jahresbericht zum 30. November 2020

DBC Opportunity

in Kooperation mit
Dr. Bauer & Co. Vermögensmanagement GmbH,
München
(Vertriebsgesellschaft)

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF
(Sonstige Investmentvermögen)

DBC Opportunity

in der Zeit vom 1. Dezember 2019 bis 30. November 2020.

Hamburg, im März 2021
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020	4
Vermögensübersicht per 30. November 2020	7
Vermögensaufstellung per 30. November 2020	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	16
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	18

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020

Marktbericht

Das abgelaufene Geschäftsjahr 1. Dezember 2019 bis zum 30. November 2020 war von massiven Bewegungen, ausgelöst durch den COVID 19 Erreger, an den Aktienmärkten geprägt. So bewegten sich deutsche Aktien (gemessen am DAX) zwar auf Jahressicht nur um 0,4 % nach oben, zwischenzeitlich wurde jedoch im März 2020 ein zeitweiser Verlust von über 35 % verzeichnet. Der amerikanische Aktienindex S&P500 legte im gleichen Zeitraum nach einem zwischenzeitlichen Minus von über 25 % ca. 17,4 % zu. Haupttreiber für diese starken Schwankungen war der extreme weltweite Konjunkturereinbruch ausgelöst durch die COVID 19 Pandemie. Erst geldpolitische Maßnahmen aller Notenbanken in bis dato unbekannter Höhe, flankiert von zahlreichen Schutzmaßnahmen auf Staatenebene führten zu einer massiven Erholung der Märkte über den ganzen Sommer hinweg. Neben diesem Hauptthema, waren die Präsidentenwahlen und der immer noch nicht geklärte BREXIT weitere marktbestimmende Themen. Die zur Krisenbewältigung weiterhin ultra lockere Zinsmarktpolitik der Notenbanken resultierte in weiter fallenden Zinsen. So reduzierte sich im Berichtszeitraum die Verzinsung der zehnjährigen Bundesanleihe auf -0,57 %. Bereinigt um die Inflation führt dies für Anleger in deutschen Staatspapieren weiterhin zu einem realen Kaufkraftverlust.

Tätigkeitsbericht

1. Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der DBC Opportunity ist ein aktiv gemanagter vermögensverwaltender Fonds. Ziel der Anlagepolitik des Sondervermögens ist ein hoher Wertzuwachs, der mittel- bis langfristig erzielt werden soll. Zur Erreichung dieses Ziels nutzt der Fonds sehr flexibel, je nach Einschätzung des Umfelds, Aktienfonds, Aktien, festverzinsliche Wertpapiere und derivative Strategien. Dabei kann die Aktienquote zwischen 0 – 100 % betragen. Bei allen Investments wird stets auf eine hohe Liquidität und eine breite Streuung geachtet. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von +14,65 %, über 3 Jahre beträgt sie +24,52 %.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Rahmen unseres aktiven Investmentansatzes haben wir im Berichtszeitraum ausschließlich Aktien eingesetzt.

3. Wesentliche Risiken im Betrachtungszeitraum

Vorteile

- Chance auf hohen Wertzuwachs
- Flexible Nutzung von Marktchancen im Vergleich zu einer statischen Anlagestrategie
- weltweites Engagement in wachstums- und ertragsstarken Unternehmen
- Flexible Gewichtung der Investitionsquote
- Risikoreduzierung durch aktive Steuerung der Investitionsquote

Risiken

- Hohe Kursschwankungen und Wertverluste an den Aktien- und Rohstoffmärkten
- Währungsverluste
- Schwächere Wertentwicklung einzelner Regionen oder Branchen
- Emittentenausfallrisiko bei Anleihen oder Zertifikaten
- Underperformance des Fonds durch möglicherweise niedrige Investitionsquote
- Nachlassende Wirkung des Prognosemodells

Erhöhte Schwankungen des Anteilspreises

Trotz sorgfältigster Analyse ist die Wertentwicklung der Fondsanteile unvermeidbar, von Zeit zu Zeit auch deutlich erhöhten, Preisschwankungen unterworfen, die als Begleiterscheinung des Investierens gesehen werden müssen. Ausgeprägte Preisschwankungen treten auch dann auf, obwohl sich die Ertragslage und die Zukunftsaussichten der Unternehmen, in die investiert wurde, nicht verändert haben. Auslöser solcher Kursturbulenzen waren in der Vergangenheit häufig Konjunkturängste, eine restriktive Geldpolitik der Notenbanken oder exogenen Schocks.

Konzentrationsrisiko

Risiken können entstehen, wenn eine starke Konzentration der Anlagen auf wenige Vermögensgegenstände erfolgt. Dann ist das Sondervermögen von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände besonders stark abhängig.

Bonitätsrisiko

Die Verschlechterung der Zahlungsfähigkeit oder gar der Konkurs eines Emittenten können einen mindestens teilweisen Verlust des Vermögens bedeuten. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten.

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte des Sondervermögens können in anderen Währungen als der Fondswährung angelegt sein. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Darüber hinaus können sich indirekte Währungsrisiken ergeben. International aufgestellte Unternehmen sind mehr oder weniger stark von der Wechselkursentwicklung beeinflusst, was sich auch auf die Kursentwicklung der vom Unternehmen begebenen Wertpapiere auswirken kann.

Liquiditätsrisiko

Das Vermögen des Sondervermögens ist überwiegend in liquiden Aktien von Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung angelegt. Diese weisen ein verhältnismäßig geringes Adressenausfallrisiko des Emittenten sowie ein hohes tägliches Börsenhandelsvolumen und somit geringes Liquiditätsrisiko auf.

Geldwertrisiko

Die Inflation kann den Wert der Anlagen des Vermögens mindern. Die Kaufkraft des investierten Kapitals sinkt, wenn die Inflationsrate höher ist als der Ertrag, den die Anlagen erwirtschaften.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operatio-

nellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

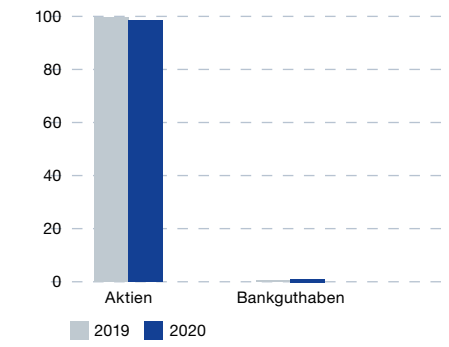
Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

4. Struktur der Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele

Die Struktur des Sondervermögens hat sich im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr nicht wesentlich geändert.

Die Assetklasse Aktien blieb der wesentliche Bestandteil des Sondervermögens. Die im Berichtszeitraum abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Portfoliostruktur DBC Opportunity



5. Erläuterung der wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses

Sowohl die realisierten Gewinne wie Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Finanzinstrumente werden im Jahresbericht ausgewiesen.

6. Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keinen Portfoliomanager-Wechsel.

7. Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Zum 01.01.2020 wechselte die Verwahrstelle von The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main, zur Verwahrstelle Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG mit Sitz in Kaiserstraße 24, 60311, Frankfurt am Main.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment- GmbH.

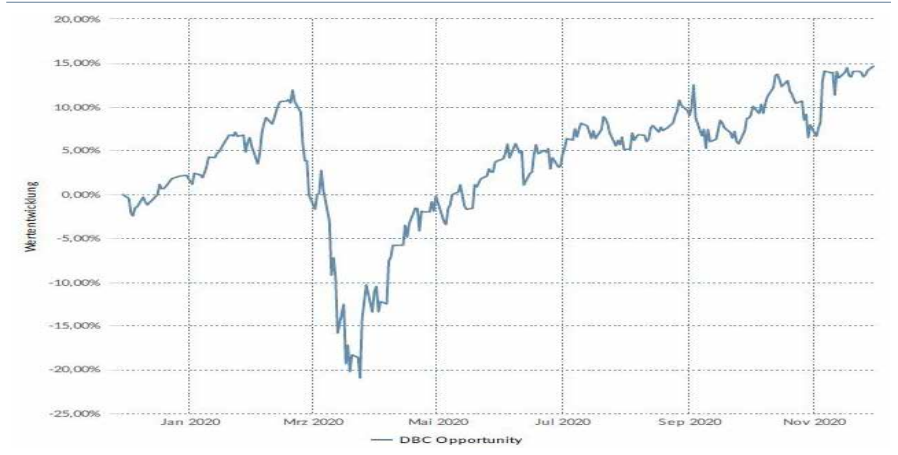
Das Portfoliomanagement ist ausgelagert an Dr. Bauer & Co Vermögensmanagement GmbH.

Es gab keine weiteren wesentlichen Änderungen.

8. Performance

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 1. Dezember 2019 bis zum 30. November 2020 betrug die Wertveränderung +14,65 %.

Wertentwicklung 1 Jahr



Vermögensübersicht per 30. November 2020

Fondsvermögen: EUR 8.101.972,41(6.357.595,70)

Umlaufende Anteile: 109.665 (98.660)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 30.11.2019
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	7.782	96,05	(99,28)
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	171	2,11	(0,00)
3. Bankguthaben	238	2,94	(1,17)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4	0,05	(0,06)
II. Verbindlichkeiten			
	-93	-1,15	(-0,51)
III. Fondsvermögen			
	8.102	100,00	

Vermögensaufstellung per 30. November 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)/1 DL-,000025	US01609W1027		STK	650	0	0	EUR	231,000000	150.150,00	1,85
ASML Holding	NL0010273215		STK	790	0	0	EUR	366,350000	289.416,50	3,57
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,50	FR0000130650		STK	1.000	0	0	EUR	155,300000	155.300,00	1,92
Deutsche Börse	DE0005810055		STK	1.080	0	0	EUR	137,050000	148.014,00	1,83
LVMH	FR000121014		STK	425	0	0	EUR	496,000000	210.800,00	2,60
Microsoft Corp.	US5949181045		STK	960	0	0	EUR	180,680000	173.452,80	2,14
Nemetschek	DE0006452907		STK	2.580	0	0	EUR	65,050000	167.829,00	2,07
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0012169213		STK	3.200	3.200	0	EUR	40,670000	130.144,00	1,61
SAP	DE0007164600		STK	1.000	0	0	EUR	100,140000	100.140,00	1,24
Ströer SE & Co. KGaA	DE0007493991		STK	2.600	0	0	EUR	75,000000	195.000,00	2,41
Symrise	DE000SYM9999		STK	1.635	0	0	EUR	105,350000	172.247,25	2,13
TeamViewer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900		STK	4.600	4.600	0	EUR	39,560000	181.976,00	2,25
Wolters Kluwer	NL0000395903		STK	2.360	0	0	EUR	69,760000	164.633,60	2,03
Givaudan	CH0010645932		STK	63	0	0	CHF	3.643,000000	212.301,93	2,62
Partners Group	CH0024608827		STK	150	0	0	CHF	966,400000	134.091,86	1,66
Straumann	CH0012280076		STK	188	0	0	CHF	1.035,500000	180.078,63	2,22
Ambu A/S Navne-Aktier B DK -,50	DK0060946788		STK	4.500	0	0	DKK	201,500000	121.852,07	1,50
Tencent Holdings Ltd. Reg. Shares HD -,00002	KYG875721634		STK	3.280	0	0	HKD	583,000000	206.554,47	2,55
Keyence Corp.	JP3236200006		STK	400	0	0	JPY	53.540,000000	172.376,05	2,13
Evolution Gaming Gr.AB (publ) Namn-Aktier SK-,003	SE0012673267		STK	2.200	2.200	0	SEK	690,200000	149.565,37	1,85
Swedish Match	SE0000310336		STK	2.280	0	0	SEK	692,000000	155.408,35	1,92
Copart Inc. Registered Shares o.N.	US2172041061		STK	1.400	1.400	0	USD	115,210000	135.036,21	1,67
Edwards Lifesciences	US28176E1082		STK	1.800	1.200	0	USD	85,260000	128.484,24	1,59
HEICO	US4228061093		STK	1.600	500	0	USD	127,060000	170.200,51	2,10
Moody's	US6153691059		STK	890	0	0	USD	277,220000	206.560,17	2,55
MSCI Inc. Registered Shares A DL -,01	US55354G1004		STK	685	0	0	USD	402,250000	230.684,62	2,85
Paycom Software Inc.	US70432V1026		STK	650	650	0	USD	416,770000	226.799,36	2,80
Taiwan Semiconduct.Manufact.	US8740391003		STK	3.000	3.000	0	USD	98,740000	247.996,99	3,06
Teradyne	US8807701029		STK	3.750	0	0	USD	109,400000	343.463,52	4,24
VISA	US92826C8394		STK	720	0	0	USD	211,000000	127.188,25	1,57
Zoetis Inc. Registered Shares Cl.A DL -,01	US98978V1035		STK	1.200	1.200	0	USD	161,470000	162.220,27	2,00
Novo-Nordisk	DK0060534915		STK	3.000	0	0	DKK	419,250000	169.020,61	2,09
Adobe Systems Inc.	US00724F1012		STK	410	0	0	USD	477,030000	163.742,56	2,02
Alphabet Inc. Reg.Sh. Capi Stk Class A o.N.	US02079K3059		STK	125	0	0	USD	1.787,020000	187.012,85	2,31
Apple	US0378331005		STK	2.000	1.500	0	USD	116,590000	195.219,56	2,40
Facebook Inc.	US30303M1027		STK	670	0	0	USD	277,810000	155.831,30	1,91

Vermögensaufstellung zum 30.11.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2020	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum					
Fair Isaac Corp. Registered Shares DL -,01	US3032501047		STK	520	520	0	USD	473,520000	206.145,42	2,53
IDEXX Laboratories Inc. Registered Shares DL -,10	US45168D1046		STK	430	430	0	USD	454,230000	163.522,04	2,01
Intuit Inc.	US4612021034		STK	500	0	0	USD	354,240000	148.285,82	1,83
Intuitive Surgical	US46120E6023		STK	200	0	0	USD	729,820000	122.201,85	1,51
Match Group Inc.	US57667L1070		STK	2.201	2.202	1	USD	139,630000	257.294,68	3,18
NVIDIA	US67066G1040		STK	390	390	0	USD	530,450000	173.197,29	2,14
PayPal Holdings	US70450Y1038		STK	900	900	0	USD	211,390000	159.279,17	1,97
Verisk Analytics Inc. Registered Shs Cl.A DL -,001	US92345Y1064		STK	790	0	0	USD	198,230000	131.107,79	1,62
Sonstige Beteiligungswertpapiere										
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	615	615	0	CHF	301,050000	171.264,74	2,11
Summe der börsengehandelten Wertpapiere								EUR	7.953.091,70	98,16
Summe Wertpapiervermögen								EUR	7.953.091,70	98,16
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	219.345,53					219.345,53	2,71
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:										
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			SEK	17.255,81					1.699,69	0,02
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			DKK	44.595,24					5.992,86	0,07
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			NOK	904,89					85,79	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:										
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			GBP	1.247,67					1.393,58	0,02
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			HKD	7.176,21					775,15	0,01
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			CHF	7.809,54					7.224,03	0,09
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			JPY	188.642,00					1.518,37	0,02
Summe der Bankguthaben								EUR	238.035,00	2,94
Sonstige Vermögensgegenstände										
Dividendenansprüche			EUR	2.270,75					2.270,75	0,03
Quellensteueransprüche			EUR	1.811,79					1.811,79	0,02
Summe sonstige Vermögensgegenstände								EUR	4.082,54	0,05
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme										
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen			USD	-71.380,49					-59.760,13	-0,74
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme								EUR	-59.760,13	-0,74
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-33.476,70			EUR	-33.476,70	-0,41	
Fondsvermögen								EUR	8.101.972,41	100 2)
Anteilwert								EUR	73,88	
Umlaufende Anteile								STK	109.665	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Performance Fee, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.11.2020	
Schweizer Franken	CHF	1,081050	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,441400	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,895300	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	HKD	9,257800	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	124,240000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,548050	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,152350	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,194450	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Novartis	CH0012005267	STK	-	1.800	
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667	STK	-	1.040	
Fielmann	DE0005772206	STK	-	2.200	
Fresenius	DE0005785604	STK	-	1.930	
RATIONAL	DE0007010803	STK	50	250	
Wirecard AG	DE0007472060	STK	300	1.210	
Reckitt Benckiser Group	GB00B24CGK77	STK	-	1.700	
Becton, Dickinson & Co.	US0758871091	STK	-	430	
McDonald's	US5801351017	STK	-	930	
Samsung Electronics	US7960502018	STK	-	180	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Fevertree Drinks PLC	GB00BRJ9BJ26	STK	-	2.765	
Aspen Technology Inc.	US0453271035	STK	1.000	1.000	
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	US09857L1089	STK	-	75	
Match Group Inc. Registered Shares DL -,001	US57665R1068	STK	2.130	2.130	
Paychex	US7043261079	STK	-	1.670	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Dezember 2019 bis 30. November 2020

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	11.978,09
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	58.701,76
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.775,39*)
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-16.034,64
5. Sonstige Erträge	EUR	228,05
Summe der Erträge	EUR	53.097,88

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-19,95
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-19.679,02
b) performanceabhängig	EUR	-14.758,56
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.127,73
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.886,60
5. Portfoliomanagementvergütung	EUR	-107.627,21
6. Sonstige Aufwendungen	EUR	-5.426,15
7. Aufwandsausgleich	EUR	-5.650,70
Summe der Aufwendungen	EUR	-166.175,92

III. Ordentlicher Nettoertrag

	EUR	-113.078,04
--	------------	--------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	81.575,37
2. Realisierte Verluste	EUR	-255.774,02
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-174.198,65

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

	EUR	-287.276,69
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.307.033,62
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	61.889,13

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

	EUR	1.368.922,75
--	------------	---------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

	EUR	1.081.646,06
--	------------	---------------------

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 1.785,55

Entwicklung des Sondervermögens

		2020
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 6.357.595,70
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 652.857,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 1.302.550,26	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -649.692,52	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 9.872,91
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 1.081.646,06
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR 1.307.033,62	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR 61.889,13	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 8.101.972,41

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-287.276,69	-2,62
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	255.774,02	2,33
II. Wiederanlage	EUR	-31.502,67	-0,29

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2017	EUR	9.261.133,00	EUR	59,35
2018	EUR	5.185.715,85	EUR	52,07
2019	EUR	6.357.595,70	EUR	64,44
2020	EUR	8.101.972,41	EUR	73,88

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,16
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	1,66 %
größter potentieller Risikobetrag	4,16 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	3,15 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	0,97
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

Dax Performance Index	100,00 %
-----------------------	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	73,88
Umlaufende Anteile	STK	109.665

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	2,03 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten	EUR	2.833,18
--------------------	-----	----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,21 %
--	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 228,05 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 1.830,00 Kosten BaFin; EUR 1.716,53 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	172
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker:	EUR 1.011.750,04
davon Führungskräfte:	EUR 1.011.750,04
davon andere Risktaker:	EUR 0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Dr. Bauer & Co. Vermögensmanagement GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR 1.036.211
davon feste Vergütung:	EUR 0
davon variable Vergütung:	EUR 0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR 0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 16

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

01.01.2020: BAB-Anpassung in Bezug auf die Musterkostenklausel und Wechsel der Verwahrstelle von The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing zur Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

01.12.2020: BAB Anpassung in Bezug auf die Streichung der Kosten für Collateral Management und für Derivate-Geschäfte sowie der Wegfall der Mindestverwahrstellenvergütung.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko.

Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetzbuch und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,97

Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,97

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen

Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 04. März 2021

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DBC Opportunity – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Dezember 2019 bis zum 30. November 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Dezember 2019 bis zum 30. November 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 05. März 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 18.445.196,00
Haftendes Eigenkapital (aufsichtsrecht-
liche Eigenmittel nach Art. 72 CRR):
€ 228.453.059,00
(Stand 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de